

Joachim Kuhles

**Die Reformation in Livland –
religiöse, politische und
ökonomische Wirkungen**

Verlag Dr. Kovač

**Hamburg
2007**

Vorwort.....	7
I. Livland vor der Reformation	9
1. Livlands staatliche Strukturen im Spätmittelalter	9
2. Der livländische Ordenszweig	12
3. Die Städte: politische, wirtschaftliche und soziale Verhältnisse	15
4. Die Ritterschaft.....	29
5. Zunehmende Konflikte zwischen Städten und Adel beim Übergang zur Gutswirtschaft	31
6. Mißstände im Kirchenwesen, Kritik an Geistlichkeit und Orden	39
II. Das Eindringen der Reformation im Ostbaltikum.....	73
1. Gemeinsamer Protest von Städten und Vasallenadel gegen den päpstlichen Bann in Livland.....	73
2. Andreas Knopkens Weg zur Reformation	76
3. Der Beginn der Reformation in Riga, Reval, Dorpat und anderen ostbaltischen Städten	81
4. Warnungen an die livländischen Hansestädte aus Lübeck.....	113
5. Kontroversen zwischen Plettenberg und Blankenfeld in der Frage der Bekämpfung der Reformation	116
6. Das Bündnis der Städte mit den Ritterschaften auf dem Revaler Ständetag 1524	118
III. Die radikale Phase der Reformation in Livland (1522- 1524).....	137
1. Reformatorischer Radikalismus	137
2. Sylvester Tegetmeier	139
3. Bilderstürme und Aktionen gegen Klöster	145
4. Der Laienprediger Melchior Hoffman in Livland.....	158
IV. Der Bruch des Bündnisses zwischen Städten und Rittern.....	195
1. Die Distanzierung des Vasallenadels von der Reformation.....	195
2. Die Isolierung der Städte auf dem Landtag zu Wolmar 1525.....	200

3. Städte und bäuerlicher Widerstand. Die Frage eines Bauernkrieges im Gefolge der Reformation in Livland.....	206
V. Obrigkeitliches Kirchenregiment und Festigung der lutherischen Reformation in den Städten	223
1. Unterdrückung der Volksbewegung	223
2. Unterbindung theologischer Streitigkeiten im evangelischen Lager	226
3. Die Bekämpfung der „Schwärmer“ und die Fixierung der livländischen Reformation auf die lutherische Orthodoxie.....	232
4. Der Aufbau der neuen Kirche und die Ordnung des Gottesdienstes	235
5. Die Einrichtung eines „Gemeinen Kastens“	239
6. Die Suche nach neuen Predigern und Superintendenten. Der Aufbau eines Evangelischen Schulwesens.....	242
7. Die Reformation bei Stadttesten und Stadtletten	247
VI. Die livländische Reformation als Instrument dynastischer Fürstenpolitik und die Frage der Säkularisation des Ordensstaates	259
1. Die Auseinandersetzungen zwischen pro- und antipreußischer Partei in Riga	259
2. Die Wieksche Fehde	270
3. Plettenbergs Haltung zur Säkularisation des Ordens	274
VII. Auf dem Weg zu einem protestantischen Herzogtum in Livland	299
1. Reformation und Orden	299
2. Die Reformation auf dem Lande.....	305
3. Die Gründung des protestantischen Herzogtums Kurlands	309
4. Die Errichtung der evangelischen Landeskirche im Herzogtum Kurland	315
Zusammenfassende Schlußbetrachtung	327
Quellen - und Literaturverzeichnis	333
I. Quellen.....	333
II. Literatur	340